

Die Mitte konkret.

Wir machen uns stark für

... unsere Sicherheit.

Mit zielgerichteten rechtsstaatlichen Interventionen und einer Stärkung der Polizeikräfte wollen wir eine maximale Sicherheit der Aargauer Bevölkerung erreichen. Radikalisierung hat bei uns keinen Platz. Humanitäre Tradition und Schutz für Menschen, die ihn benötigen, unterstützen wir. Effiziente und schnelle Verfahren im Asylwesen sind für uns ein Muss.

... eine Gesundheitsversorgung für alle.

Alle Altersgruppen, unabhängig von Einkommen oder Herkunft, sollen Zugang zu unserer Gesundheitsversorgung haben. Prävention und Vorsorge sind Grundpfeiler, auf die wir bauen. Ziel ist ein verantwortlicher Umgang mit der eigenen Gesundheit und den Kosten.

... eine nachhaltige Energie- und Umweltpolitik.

Wir setzen auf ökologische, soziale und ökonomische Nachhaltigkeit. Dies erreichen wir durch eine zukunftsgerichtete, ressourcenschonende Energie- und Umweltpolitik.

... unsere Arbeitsplätze und eine zukunftsgerichtete Bildung.

Standortförderung und attraktive Ausbildungsplätze, inländisches Arbeitskräftepotential, die Einbindung älterer Fachkräfte und der Frauen sind für uns zentral. Ebenso die Stärkung der Vereinbarkeit von Familien- und Erwerbsarbeit. Der Zugang zu attraktiven Bildungsangeboten ist die Grundlage für erfolgreiche Forschung, Entwicklung und Innovation in unserem Land. Wir unterstützen die Wirtschaft durch den Abbau von Bürokratiehürden.

... eine leistungsfähige Landwirtschaft.

Die auf Ernährungssicherheit ausgerichtete Landwirtschaft basiert auf der ressourcenschonenden Produktion unter Berücksichtigung unserer Natur. Wir setzen uns für die Nutzung und Vermarktung regionaler Produkte ein.

<https://diemitteaargau.ch>

Das Fricktal als Wohn-, Arbeits- und Schulregion weiterentwickeln

Das Fricktal ist ein einmaliger Lebensraum zwischen den Städten Basel und Zürich. Die Region zeichnet sich durch eine hohe Wohn- und Lebensqualität aus. Durch die ausgezeichnete Lage ist das Fricktal die in der ganzen Nordwestschweiz am stärksten wachsende Region. Diese Situation bringt viele Vorteile mit sich, gleichzeitig aber auch grosse Herausforderungen. Zunehmender Verkehr, steigender Siedlungsdruck, erhöhte Anforderungen an die Sicherheit und Veränderungen im sozialen Umfeld sind nur einige Beispiele davon.

Unsere Kandidatinnen und Kandidaten für den Grossen Rat sind alles Personen, die fähig sind, Brücken zu bauen, zum Wohle unserer Region und der ganzen Gesellschaft. Wichtige Themen für die Kandidierenden sind:

- Eine nachhaltig produzierende Landwirtschaft
- Gute Ausbildungsmöglichkeiten für die Jugendlichen und einer Kantonsschule im Fricktal
- Der Klimaschutz mit einer ökologischen Energiestrategie
- Als Grenzregion sind wir auf gute Beziehungen zum nahen Ausland angewiesen
- Gute Rahmenbedingungen für ältere Menschen im Fricktal.

Wie können Sie Die Mitte am besten unterstützen und stärken?

- ✓ Sie nehmen **Die Mitte**-Liste 4 und stecken diese unverändert in das Stimmzettelkuvert.
- ✓ **Oder** Sie kumulieren. Dann schreiben Sie eine **Mitte**-Kandidatin oder einen **Mitte**-Kandidaten doppelt auf Ihre Liste.
- ✓ Sie unterschreiben den Stimmrechtsausweis, packen Stimmzettelkuvert und Stimmrechtsausweis in das Antwortkuvert, schicken dieses rechtzeitig zurück, werfen es in den Briefkasten Ihrer Wohngemeinde oder bringen es an die Urne.

Entscheidend für den Erfolg der **Die Mitte** ist eine möglichst grosse Zahl an eigenen Listenstimmen. Jede Panaschierstimme, das heisst, eine Stimme für eine Person einer anderen Partei geht der **Die Mitte** verloren. Sollten Sie eine leere Liste verwenden, tragen Sie unbedingt oben den Vermerk "**Die Mitte**" ein und führen Sie mindestens einen **Mitte**-Kandidierenden auf.

Herzlichen Dank für die Unterstützung unserer engagierten, lösungsorientierten Politik.

Mehr Wir. Weniger Ich. Mehr Mitte.

**Für unseren Aargau.
Ihre Mitte Aargau.**



Am 20.10.
Liste 4
wählen!

**Mehr Wir. Weniger Ich.
Mehr Mitte.**

Freiheit. Solidarität.
Verantwortung.

Die Mitte
Bezirk Laufenburg



**Mehr Wir.
Weniger Ich.
Mehr Mitte.**

Liebe Aargauerinnen und Aargauer

Unsere Liste **Die Mitte** steht für alle Wählerinnen und Wähler, die keine Extrempositionen suchen. Als bürgerliche und wirtschaftsfreundliche Partei verbinden wir Wohlstand und Gesundheit mit sozialer **Verantwortung** und ökologischer **Nachhaltigkeit**. **Achtsamkeit** für Mensch, Tier und Umwelt gehört zu unseren Prinzipien.

Miteinander

umschreibt die Bündelung der Kräfte in der politischen Mitte und die Stärkung des Zentrums.

Wir engagieren uns für Freiheit, gleiche Rechte und Solidarität.

Wir sind offen für neue Entwicklungen, beurteilen Fortschritt jedoch danach, ob er das Gemeinwohl fördert.

Wir stehen ein für die direkte Demokratie, die Menschenrechte und die politische Stabilität der Schweiz und des Kantons Aargau.

Wir kämpfen für Lösungen. Extreme Haltungen und Blockadepolitik lehnen wir ab.

Wir bewahren das wirtschaftliche, politische und gesellschaftliche Erfolgsmodell Schweiz.

Mit besten Grüssen

K. Koch Wick A.P. Kaufmann E. Saner

Karin Koch Wick
Co-Präsidentin

Alfons Paul Kaufmann
Fraktionspräsident

Edith Saner
Co-Präsidentin



Bisher
Daniele Mezzi

Laufenburg
04.01

Als Unternehmer liegen mir wirtschaftliche Themen am Herzen. Eine starke Region braucht eine innovative Wirtschaft. Unsere KMU bilden das Fundament. Als Dozent möchte ich das duale Bildungssystem fördern. Eine starke Region braucht ein zukunftsfähiges Schulsystem. Unsere Schülerinnen bilden das Fundament. Als Politiker setze ich mich für die Schwachen, die junge und die ältere Generation ein. Eine starke Region braucht eine nachhaltige Sozialpolitik. Unsere Bevölkerung bildet das Fundament.

Bildung, Betreuung, Vereinbarkeit von Familien- und Berufsarbeit sowie Gleichstellung sind die Eckpunkte meines persönlichen Engagements. Mit Mut und Weitsicht sollen Veränderungen angegangen werden, damit Neues entstehen kann. Wichtig ist mir dabei eine nachhaltige und geschlechtergerechte Umsetzung. Ich stehe ein für eine Politik, welche geprägt ist von Respekt und Verantwortung. Vielen Dank für die Unterstützung meiner Kandidatur.



Franz Ruder

Frick
04.03

Als Unternehmer beschäftige ich mich täglich mit den Themen Wirtschaft und Finanzen. Wir müssen für die Unternehmen im Fricktal die guten Rahmenbedingungen weiterentwickeln. Dazu gehören Rechtssicherheit und effiziente Verfahren. In meiner Aufgabe als Gemeinderat von Frick habe ich praktisch erfahren, wie schwierige politische Herausforderungen anzupacken sind. Als mehrfacher und aktiver Vater habe ich die Probleme von Familie, Schule und die Vereinbarkeit von Beruf und Familie direkt kennengelernt.

Ich kandidiere für Die Mitte, weil ich mich für faire, nachhaltige und sachliche Lösungen einsetze. Provokation und extreme Positionen sind nicht zielführend. Ich stehe für eine Politik ein, welche von Respekt und Verantwortung geprägt ist. Das bedingt aber auch Kompromissfähigkeit, Augenmass und Weitsicht. Ich bin bereit, mit der Erfahrung als Gemeinderat die kantonale Politik mitzugestalten und diese Verantwortung im Grossen Rat zu übernehmen.



Geri Zumsteg

Herznach-Ueken
04.04



Josef Amsler

Kaisten
04.05

Die Bewirtschaftung von Themen und die Verdrängung dringender Probleme bringt uns nicht weiter. Ganz oben stehen für mich ein gutes Bildungssystem mit Tagesstrukturen und Betreuungsmöglichkeiten. Aber auch Massnahmen gegen den Klimawandel und die langfristige Sicherstellung des Wassers sind zentral. Unser Lebensraum mit Natur und Landschaft sowie die Begegnungszonen im Siedlungsgebiet verdienen höchste Beachtung. Gemeinsam finden wir nachhaltige Lösungen, für uns und unsere Nachkommen.



Jacqueline Boschung

Herznach-Ueken
04.06

Durch meine beruflichen Laufbahnen habe ich ein breites Verständnis für unsere Bürgerinnen und Bürger. Als Grossrätin möchte ich mich dafür einsetzen, dass die Interessen der Bevölkerung gehört werden und dass wir gemeinsam Lösungen für die Herausforderungen unserer Zukunft finden. Meine Werte wie Transparenz, Gerechtigkeit und Nachhaltigkeit bilden das Fundament meiner politischen Überzeugungen. Mit Entschlossenheit und Empathie strebe ich danach, die Lebensqualität im Kanton Aargau zu verbessern.

Als Grossrat würde ich eine optimale und bezahlbare Grundversorgung im Gesundheitswesen einfordern. Wichtig fürs Fricktal sind für mich die Bildungsmöglichkeiten. In der Grundschule sollen alle Kinder durch ausgebildete Fachkräfte begleitet und ausgebildet werden. Die Wichtigkeit für Berufsbildungen sind erkannt und an der Berufsschule zu optimieren, um Lehrstellen im Fricktal besser zu besetzen. Dies generiert für den Fricktaler Wirtschaftsstandort die Fachkräfte von Morgen.



Viktor Reimann

Wölflinswil
04.07